

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 5

Seeschiffahrt

Juni 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentationszentrum Arbeit



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Mai 1988

Preis: DM 4,90

Bestellnummer: 2080500 - 87106

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Seeschiffahrtsstatistik	4
Seeschiffahrt im Juni 1987	6
T a b e l l e n t e i l	
1 Gesamtübersichten	
1.1 Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	7
1.2 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	7
1.3 Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	8
1.4 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	8
1.5 Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	9
1.6 Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	10
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	11
1.8 Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland	11
2 Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	12
3 Schiffsverkehr über See nach Flaggen	13
4 Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	14
5 Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
6 Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	
6.1 Empfang	16
6.2 Versand	17
7 Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen	18
8 Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken	19
9 Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes	20
10 Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge des Reise- und Güterverkehrs sowie der Transportbehälter	24
11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	26
12 Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	27
13 Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	28

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenswert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abkürzungen

Mill.	= Million	NRT	= Nettoraumgehalt in Registertonnen
t	= Tonne	EBM-Waren	= Eisen-, Blech- und Metallwaren
V	= Versand	NE	= Nichteisen
E	= Empfang	ang.	= anderweitig nicht genannt
VB	= Verkehrsbezirk	u.a.	= und andere
BRT	= Bruttoraumgehalt in Registertonnen	u.ä.	= und ähnliche

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage

Grundlage der Statistik ist das Gesetz über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S. 739), geändert durch Art. 14 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462 und 565).

Umfang der Statistik

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffsbestand, den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes sowie über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal. Ausführliche Ergebnisse werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gilt jede Fahrt, die entweder ganz außerhalb der Seegrenzen stattfindet oder auf der diese überschritten werden. Die Grenzen der Seefahrt sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgebot vom 3.8.1951 (BGBl. II S. 155), geändert durch Kapitel 11 § 11.07 der Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschiffahrt vom 14. Januar 1977 (BGBl. Teil I Seite 59), festgelegt worden. Keine Berücksichtigung findet die Seegrenze in der Flensburger Förde, in der der gesamte Verkehr dem Seeverkehr zugerechnet wird.

Die Erfassung des Verkehrs erfolgt in den Küstenhäfen des Bundesgebietes; das sind alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt ist die Linie, welche die Häfen Lübeck, Hamburg, Bremen und Baren (Ems) verbindet; sie fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Der Verkehr zwischen Binnenhäfen und Küstenhäfen des Bundesgebietes, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, gilt als

Binnen-See-Verkehr; er wird sowohl in der Seeschiffahrt als auch in der Binnenschiffahrt - also doppelt - angeschrieben. Demgegenüber wird der Verkehr der Binnenhäfen mit fremden Häfen, bei dem die Seegrenzen überschritten werden, nur in der Binnenschiffahrt als Binnen-See-Verkehr registriert.

Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montage- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

Mit und ohne Ladung fahrende Schiffe

Als Schiffe mit Ladung gelten solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder vor dem Auslaufen Güter geladen haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreihafen entweder leer oder mit Ballast angekommen oder abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausgelaufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen zu haben.

Zwischenverkehr

Für die einzelnen Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland werden alle über See zu Handelszwecken angekommenen und abgegangenen Schiffe erfaßt und nachgewiesen. Das führt dazu, daß Schiffe, die auf ihrer Reise von und nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes mehrere deutsche Häfen angelaufen, also sogenannten Zwischenverkehr betrieben haben, mehrfach gezählt werden. Bei der Darstellung von Bundesergebnissen werden diese Mehrfachzählungen ausgeschaltet, d.h. die Schiffe werden im Verkehr mit den Häfen außerhalb des Bundesgebietes nur einmal in Ankunft bzw. im Abgang nachgewiesen.

Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, welche Flagge die Schiffe im Zeitpunkt der Anschreibung führten.

Einsatzarten

Unter **L i n i e n f a h r t** ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fährverkehr. Als **T r a m p f a h r t** gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr. Zur **T a n k e r f a h r t** zählt die Beförderung von unverpackten flüssigen Gütern in Tankschiffen.

Hauptverkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das **V e r z e i c h n i s** der **V e r k e h r s b e z i r k e** und **H ä f e n**, Ausgabe 1980, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen sofern dabei die Grenze der Seefahrt überschritten wird.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Das ist der die Seegrenze überschreitende Verkehr der Küstenhäfen des Bundesgebietes mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des **G ü t e r v e r z e i c h n i s s e s** für die **V e r k e h r s - s t a t i s t i k**, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 6 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

Das Gewicht der Güter wird als Bruttogewicht in Tonnen ($1 \text{ t} = 1\,000 \text{ kg}$) angegeben.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container, Trailern und Trägerschiffsleichter sind nicht in den Gesamtergebnissen enthalten; sie werden gesondert nachgewiesen.

Massengut, Sack-/Stückgut

Die Zuordnung zum Massengut bzw. Sack-/Stückgut erfolgt anhand der Verpackungsart und der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik.

Alle verpackten Güter einschl. der in Containern, Trailern, Trägerschiffsleichtern sowie der auf Lastkraftwagen oder Eisenbahnwagen übergesetzten Güter werden dem Sack-/Stückgut zugerechnet. Von den unverpackten Gütern – in der Hauptsache Massengüter – ist der Teil der eine aufwendige Umschlagstechnik erfordert, dem Sack-/Stückgut zugeordnet worden.

Seeschiffahrt im Juni 1987

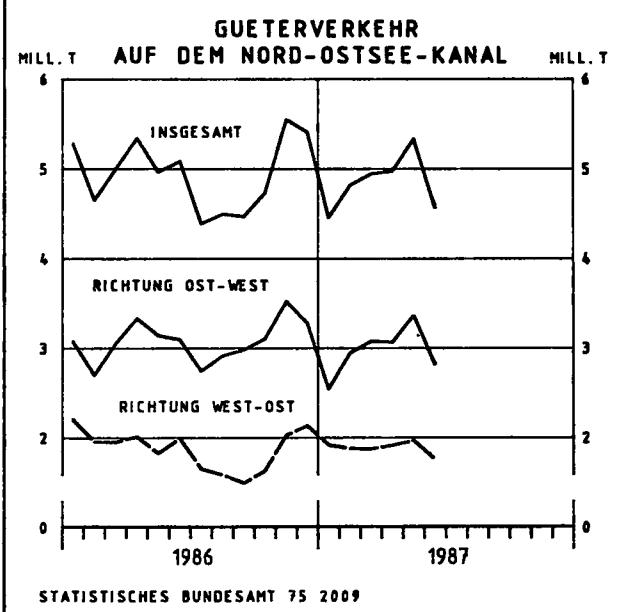
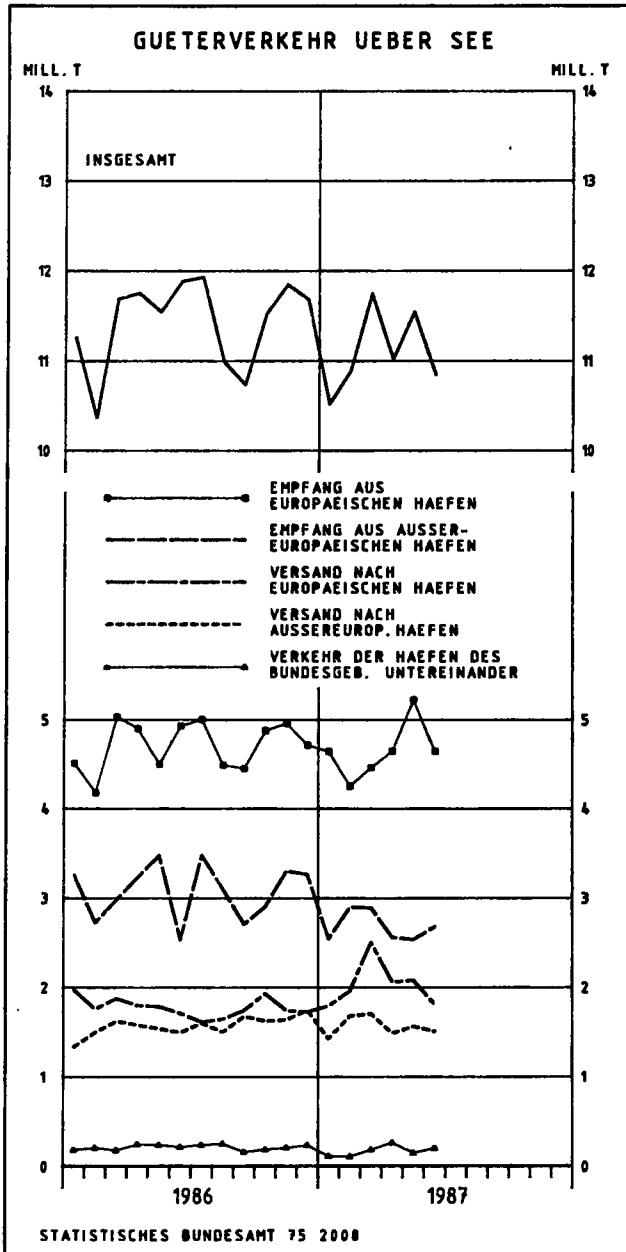
Im Güterverkehr über See mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes wurden im Juni 1987 insgesamt 10,8 Mill. t Güter befördert; das entspricht nahezu der Gesamtbeförderungsmenge im Juni des Vorjahres (- 0,3 %).

Im 1. Halbjahr 1987 waren die Anlandungen aus europäischen Häfen leicht rückläufig (- 0,2 Mill. t oder - 0,7 %). Nennenswert ist die Abnahme der Kohlezufuhren aus den Niederlanden, Polen und der Sowjetunion (zusammen - 0,7 Mill. t oder - 48 %). Die Mineralölankünfte erfuhrn einen bemerkenswerten Strukturwandel: Die Ausladungen aus Großbritannien und der Sowjetunion gingen zusammen um 0,8 Mill. t zurück (- 8,3 %), dagegen trafen aus Schweden und der Türkei insgesamt 0,6 Mill. t mehr ein (+ 67 %). Dem standen gestiegene Zufuhren verschiedenster Güter gegenüber, so daß fast ein Ausgleich erzielt wurde.

Die Empfänge aus außereuropäischen Häfen nahmen dagegen drastisch ab (- 2,0 Mill. t oder - 11 %). Zu nennen sind um 2,0 Mill. t geringere Mineralölzufuhren aus Ägypten, Libyen, Algerien, Nigeria, Venezuela und Kuwait (- 56 %) sowie die um 0,8 Mill. t verringerten Erzanlandungen (- 25 %) aus Liberia, Südafrika, Kanada, Brasilien, Argentinien und Australien. Zugenommen haben die Lieferungen von Nahrungs- und Futtermitteln aus Brasilien und den Vereinigten Staaten (+ 0,7 Mill. t oder + 44 %).

Der Versand nach europäischen Häfen hat im 1. Halbjahr 1987 um 12 % zugenommen (+ 1,3 Mill. t). Zu nennen sind die verdoppelten Lieferungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse nach Polen und der UdSSR (+ 0,5 Mill. t) sowie die erheblich umfangreicheren Futtermittelsendungen in die Sowjetunion (+ 0,5 Mill. t). Nach außereuropäischen Bestimmungen wurden 0,3 Mill. t mehr Güter versandt (+ 3,7 %); erwähnenswert sind die um 0,1 Mill. t vermehrten Lieferungen von landwirtschaftlichen Gütern nach Bangladesch.

Der Güterumschlag der Küstenhäfen ging im Zeitraum Januar - Juni 1987 um 1,1 Mill. t zurück (- 1,6 %). Der Hafen Hamburg verzeichnete einen Umschlagsgewinn von 1,6 Mill. t (+ 6,2 %), dagegen mußte Wilhelmshaven eine Minderung um 2,0 Mill. t hinnehmen (- 23 %), für Emden belief sich der Rückgang auf 0,7 Mill. t (- 39 %).



1. GESAMTUBERSICHTEN

1.6 GUTERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	JUNI		MAI		JUNI		JANUAR BIS JUNI		ZU- (+) BZN. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1987 GEGEN 1986
	1986	1987	1987	1986	1987	1987	ZU- (+) BZN. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1987 GEGEN 1986		
	TONNEN						% %		
LUEBECK	936 610	932 068	878 298	5 114 614	5 200 456	85 842+	1,7+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	226 086 710 514	174 556 757 512	172 687 705 611	1 109 033 4 005 581	806 596 4 293 660	202 437- 288 279+	18,3- 7,2+		
KIEL	148 549	123 149	148 082	902 314	922 690	20 376+	2,3+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	76 859 71 690	36 929 66 220	60 789 87 323	462 183 440 131	437 966 444 724	24 217- 44 593+	8,2- 10,1+		
FLENSBURG	75 071	55 717	56 684	405 804	375 840	29 864-	7,4-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	74 047 1 044	54 693 1 024	55 686 998	395 768 10 136	366 006 9 934	26 762- 202-	7,5- 2,0-		
BRUNSBUETTEL	485 784	505 381	486 005	2 862 865	2 884 371	8 494-	0,3-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	449 563 6 211	487 772 7 609	477 485 8 520	2 863 159 39 706	2 858 517 35 654	4 642- 3 852-	0,2- 9,7-		
HAMBURG	3 843 222	5 055 217	4 336 510	25 556 069	27 128 826	1 573 757+	6,2+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	2 291 361 1 551 861	3 091 480 1 963 737	2 503 045 1 833 465	16 019 653 9 836 416	16 326 295 10 803 531	306 642+ 1 267 115+	1,6+ 13,3+		
BREMISCHE HAEFEN	2 348 517	2 205 677	2 234 286	13 784 638	13 734 949	59 889-	0,4-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 040 422 1 308 098	983 386 1 225 291	733 085 1 501 233	6 048 638 7 726 300	6 441 776 8 293 173	626 762- 566 873+	10,3- 7,3+		
BRAKE	365 827	373 358	268 169	2 488 851	2 518 934	20 083+	0,6+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	259 265 106 562	271 325 102 030	167 122 101 047	1 761 442 747 408	1 701 073 817 661	50 369- 70 452+	2,8- 9,4+		
NORDENHAM	223 586	202 266	248 856	1 144 825	1 312 178	167 252+	14,6+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	200 549 23 007	170 368 31 897	221 876 26 880	876 761 168 165	1 135 833 176 345	159 072+ 8 180+	16,3+ 4,8+		
WILHELMSHAVEN	1 526 506	1 127 410	1 260 824	8 856 631	8 834 503	2 022 126-	22,8-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	1 516 616 7 686	1 118 648 8 762	1 287 178 3 746	8 829 252 27 378	6 807 312 27 191	2 021 940- 166-	22,8- 0,7+		
EMDEN	228 758	115 875	173 912	1 810 280	1 112 371	697 808-	38,6-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	177 381 51 377	73 288 42 577	134 866 39 046	1 428 186 385 084	828 780 283 581	586 396- 101 513-	41,9- 26,4-		
PUTTGARDEN	270 307	336 179	335 780	1 928 644	2 046 373	117 729+	6,1+		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	270 307	336 179	335 780	1 928 644	2 046 373	117 729+	6,1+		
UEBRIGE HAEFEN	682 036	687 885	598 762	3 714 283	3 481 687	232 586-	6,3-		
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	544 531 107 505	550 549 107 336	477 215 118 547	3 030 659 623 624	2 805 817 575 860	184 842- 47 744-	6,0- 7,7-		

1 Gesamtübersichten
1.7 Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal

Gegenstand der Nachweisung	Juni 1986	Mai 1987	Juni 1987	Januar - Juni			Januar - Juni 1987 gegenüber 1986	absolut	%
				1986	1987				
Schiffsverkehr insgesamt									
Zahl der Schiffe	3 897	4 139	3 845	22 914	21 958	- 956	- 4,2%		
1 000 NRT	4 081	4 117	3 728	24 716	22 715	- 2 001	- 8,1%		
darunter Handelsschiffe									
Zahl der Schiffe	3 508	3 694	3 403	20 777	19 812	- 965	- 4,6%		
1 000 NRT	4 027	4 043	3 630	24 349	22 348	- 2 000	- 8,2%		
Güterverkehr insgesamt									
(1 000 t)	5 081	5 328	4 565	30 288	29 066	- 1 222	- 4,0%		
Richtung West-Ost ...	1 990	1 963	1 752	11 921	11 277	- 644	- 5,4%		
Richtung Ost-West ...	3 091	3 365	2 813	18 367	17 788	- 579	- 3,2%		

1.8 Bestand an Seeschiffen
unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland
- Schiffe von 100 BRT und mehr Raumgehalt -

Verwendungszweck Schiffart	Dezember 1986		Mai 1987		Juni 1987	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Handelsschiffe	1 234	4 233 115	1 167	4 126 665	1 146	4 123 648
Schiffe für Personenbeförderung	137	102 253	134	101 036	132	100 588
Trockenfrachtschiffe	982	3 630 879	920	3 520 128	901	3 517 558
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe 1)	64	279 564	58	243 564	57	222 281
Andere Trockenfrachtschiffe	918	3 351 316	862	3 276 563	844	3 295 277
davon:						
Stückgutfrachtschiffe a.n.g.	747	1 061 309	696	965 795	677	953 865
Kühlschiffe	2	18 834	2	18 834	2	18 834
Containerschiffe	142	2 086 338	134	2 028 800	135	2 059 444
Mehrzweck-Trockenfrachtschiffe	3	67 218	3	67 218	3	67 218
Spezialtransportschiffe	20	25 984	20	25 984	20	25 984
Massengutschiffe 2) ..	4	91 633	7	169 933	7	169 933
Tankschiffe	115	499 983	113	505 501	113	505 501
dar. Mineralöltanker	34	216 822	38	227 952	38	227 952
Seefischereifahrzeuge	81	34 226	81	34 437	82	34 802
Sportfahrzeuge (Yachten) ..	45	10 583	44	10 456	46	10 692
Andere Schiffe, nicht für Handelszwecke 3)	411	275 920	403	267 662	404	268 066
Insgesamt ...	1 771	4 553 845	1 695	4 439 220	1 678	4 437 208

1) Darunter 4 Eisenbahnfährschiffe mit 45 547 BRT.

2) Darunter 5 Mehrzweckfrachter (OBO) mit 168 261 BRT.
3) Ohne Bundesmarine.

A GÜTERVERKEHR ÜBER SEE *) IM JUNI 1987 NACH AUSGEWAHLTEN HÄFEN UND VERKEHRSBEZIEHUNGEN

HAFEN	TONNEN								JAN. BIS	
	INNERHALB DES BUNDESGEBIETES		GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR						JUNI	1987
	ZUSAMMEN	DARUNTERR BINNEN- SEE-VERK.	MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAEISCHEN	MIT AUSSEREURO- PAEISCHEN 1)	INSGESAMT			
	HÄFEN									
EMPFANG										
OSTSEEHÄFEN	34 606	-	6 563	840 363	836 465	3 898	851 532	4 912 110		
LUEBECK	2 978	-	3 516	471 406	471 406	-	477 900	2 800 880		
PUTTGARDEN	-	-	-	146 802	146 802	-	146 802	839 095		
KIEL	-	-	3 047	109 342	108 740	602	112 369	609 952		
RENDSBURG	6 428	-	-	53 830	50 534	3 296	60 256	270 306		
FLENSBURG	11 654	-	-	42 881	42 881	-	54 535	331 710		
UEBRIGE HÄFEN	13 546	-	-	16 102	16 102	-	29 648	60 157		
NORDSEEHÄFEN	170 379	866	161 971	6 318 324	3 644 313	2 674 011	6 650 674	40 082 128		
BRUNSBUETTEL	-	-	28 348	378 864	304 245	74 618	404 212	2 371 428		
HAMBURG	14 754	-	108 497	2 864 077	1 326 857	1 537 220	2 988 328	17 978 031		
CUXHAVEN	36	-	-	45 279	45 279	-	45 315	152 257		
BREMISCHE HÄFEN	28 372	-	16 467	1 222 027	690 480	531 547	1 266 866	8 272 958		
BREMEN STADT	23 362	-	2 672	707 888	496 624	211 265	734 123	4 266 568		
BREMERHAVEN	5 010	-	13 585	514 138	193 856	320 282	532 743	4 006 388		
BRAKE	684	-	-	154 208	37 382	116 827	154 893	1 378 698		
NORDENHAM	82 808	-	5 928	102 285	57 508	44 780	181 031	943 018		
WILHELMSHAVEN	130	-	4 731	1 166 882	999 554	167 328	1 171 743	6 493 330		
EMDEN	1 236	-	-	128 542	46 652	78 680	129 778	723 356		
UEBR. HÄFEN IN:										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 321	87	-	24 814	23 434	1 380	51 135	443 055		
NIEDERSACHSEN	16 041	808	-	231 332	110 922	120 410	247 373	1 319 000		
INSGESAMT	204 885	866	168 634	7 158 687	4 480 778	2 677 908	7 532 206		X	
JANUAR-JUNI	1987	1 030 042	27 967	624 350	43 349 847	27 260 436	16 089 411		X	46 004 238
VERSAND										
OSTSEEHÄFEN	8 869	-	686	629 029	599 655	29 374	638 584	4 277 027		
LUEBECK	6 947	-	686	393 765	364 621	29 144	400 398	2 399 556		
PUTTGARDEN	-	-	-	188 988	188 988	-	188 988	1 207 278		
KIEL	-	-	-	35 693	35 463	230	35 623	312 738		
RENDSBURG	888	-	-	4 320	4 320	-	4 888	39 032		
FLENSBURG	1 451	-	-	688	688	-	2 149	44 230		
UEBRIGE HÄFEN	903	-	-	5 565	5 565	-	6 468	274 183		
NORDSEEHÄFEN	202 153	-	2 931	2 677 406	1 201 585	1 475 821	2 882 490	18 283 022		
BRUNSBUETTEL	12 132	-	-	68 661	68 661	-	81 783	822 942		
HAMBURG	42 269	-	924	1 304 988	514 842	790 147	1 348 182	9 154 798		
CUXHAVEN	1 244	-	-	16 262	16 262	-	17 806	84 813		
BREMISCHE HÄFEN	8 484	-	-	958 938	383 357	575 581	867 422	5 461 991		
BREMEN STADT	7 315	-	-	823 502	35 848	171 654	530 817	3 070 548		
BREMERHAVEN	1 169	-	-	435 436	31 509	403 927	426 605	2 391 442		
BRAKE	13 264	-	-	100 012	43 418	86 594	113 276	1 140 236		
NORDENHAM	1 047	-	-	56 778	23 303	33 475	57 825	348 163		
WILHELMSHAVEN	88 885	-	2 007	27 808	24 543	2 986	119 181	341 173		
EMDEN	8 867	-	-	35 267	18 467	16 800	44 134	369 018		
UEBR. HÄFEN IN:										
SCHLESWIG-HOLSTEIN	14 801	-	-	-	-	-	14 801	169 781		
NIEDERSACHSEN	10 380	-	-	107 980	107 732	258	118 370	669 113		
INSGESAMT	211 022	-	3 617	3 306 435	1 801 240	1 605 195	3 521 074		X	
JANUAR-JUNI	1987	1 031 492	5 404	91 653	21 436 804	12 091 742	9 345 162		X	22 560 049

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES.

1) EINSCHLIESSLICH NICHT ERMITTELTER HÄFEN.

7 VERKEHR DER BUNDESLAENDER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

BUNDES- LAND	INNERHALB DES BUNDES- LANDES	VERKEHR DER BUNDESLAENDER UNTEREINANDER		VERKEHR MIT DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REP. UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		TONNEN		INSGESAMT		JANUAR BIS JUNI 1987	
		V	E	V	E	V	E	V	E	V	E	V	E
SCHLESWIG-HOLSTEIN	26 731	7 996	34 196	686	31 911	698 680	1 244 041	734 103	1 336 879	4 984 332	7 726 594		
HAMBURG	-	42 574	14 754	824	109 497	1 304 889	2 864 077	1 348 487	2 988 328	8 163 338	17 975 031		
NIEDERSACHSEN	88 526	26 354	12 406	2 007	10 659	343 818	1 828 542	462 705	1 940 133	2 960 214	11 029 656		
BREMEN	-	9 995	26 372	-	16 467	958 938	1 222 027	868 933	1 266 866	8 458 228	8 272 958		
UEBRIGE BUNDESLAENDER	X	809	-	-	-	-	-	-	808	-	26 891	5 404	
BUNDESGESETZ		115 267	89 728	89 728	3 617	168 834	3 306 435	7 166 687	3 815 037	7 532 206	22 864 003	45 009 643	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGESETZES.

8 GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN, VERKEHRSGEBIETEN UND VERKEHRSBEZIRKEN *)

TONNEN

NR.	VERKEHRSGEBIEST DER SYST. VERKEHRSBEZIRK	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		VERKEHR MIT DER DDR UND BERLIN (OST)		GRENZ- UEBERSCHREITENDER VERKEHR		JUNI 1987		INSGESAMT		JANUAR 1987
		V	E	V	E	V	E	V	E	SIS V	JUNI 1987	E
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN												
012 FLENSBURG/OSTSEE	1 036	11 654	-	-	-	696	44 051	1 734	55 735	98 405	333 201	
013 HUSUM/NORDSEE	14 419	24 554	-	-	-	9 199	14 419	33 783	119 649	226 657		
014 ITZEHOE	10 887	1 767	-	28 348	59 681	394 478	80 648	421 594	567 882	2 585 827		
015 KIEL	-	62	-	3 047	35 693	109 342	35 755	112 389	315 417	609 952		
016 NEUMÜNSTER	1 632	6 428	-	-	-	4 320	66 173	8 952	62 601	73 469	276 243	
017 EUTIN	897	13 546	-	-	-	194 653	159 361	185 450	172 907	1 388 460	891 824	
018 LUEBECK	5 694	2 978	686	3 516	393 765	471 406	400 145	477 800	2 381 043	2 800 880		
ZUSAMMEN	34 727	60 927	686	31 811	696 690	1 244 041	734 103	1 336 879	4 954 332	7 726 584		
02 HAMBURG												
020 HAMBURG	42 574	14 754	824	109 497	1 304 889	2 864 077	1 348 487	2 988 328	8 163 338	17 975 031		
03 NIEDERSACHSEN NORD												
031 STADE/HARBURG	826	1 064	-	-	-	109 251	216 106	110 080	217 170	666 598	1 076 149	
032 UELZEN	57	-	-	-	-	-	-	57	-	340	-	
033 VERDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	886	1 064	-	-	-	109 251	216 106	110 137	217 170	606 938	1 076 149	
04 NIEDERSACHSEN WEST												
041 BEMDEN	11 122	8 781	-	-	-	36 657	142 807	47 778	152 888	416 788	586 388	
042 OLDENBURG	104 330	88 871	2 007	10 659	192 315	1 444 814	298 652	1 544 344	1 807 759	6 977 787		
043 OSNABRUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
044 EMSLAND	542	1 216	-	-	-	5 695	24 815	6 137	26 031	25 982	90 362	
ZUSAMMEN	115 994	98 868	2 007	10 659	234 667	1 612 436	352 668	1 722 963	2 352 540	9 954 507		
05 NIEDERSACHS. SUED-OST												
051 BRAUNSCHWEIG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	736	
052 HANNOVER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
053 HILDESHHEIM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
054 GOETTINGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	736	
06 BREMEN												
061 BREMEN	9 467	23 362	-	2 872	523 802	707 889	532 989	734 123	3 068 088	4 266 569		
062 BREMERHAVEN	528	5 010	-	13 555	435 436	814 138	435 984	532 743	2 391 140	4 006 389		
ZUSAMMEN	9 995	28 372	-	16 467	958 938	1 222 027	958 933	1 266 886	5 459 228	8 272 958		
UEBRIGE VB	809	-	-	-	-	-	-	809	-	26 891	5 404	
INSGESAMT	204 985	204 985	3 617	168 834	3 306 435	7 158 687	3 518 037	7 532 206	22 564 003	45 009 643		

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHÄFEN MIT HÄFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

*) CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES *)
NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JUNI 1987

EINLADEGEBIET	CONTAINERART VON...BIS UNTER...FUSS	CONTAINER INSGESAMT	EMPFANG				LEERE CONTAINER ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %
			ZUSAMMEN	BELADENE CONTAINER	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER		
			TEU	TONNEN				
HAMBURG								
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	39 078	30 148	428 467	14,2	8 930	22,9	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	38 358	26 012	211 081	16,2	12 346	32,2	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	6 558	6 213	70 520	x	345	5,3	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1 031	240	4 963	x	791	76,7	-
	ZUSAMMEN	85 026	62 614	715 041	x	22 412	26,4	-
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	21 359	13 868	197 908	14,2	7 380	34,6	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	4 476	1 846	10 165	13,2	2 830	65,5	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	3 828	3 697	36 272	x	132	3,4	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	45	24	463	x	21	46,7	-
	ZUSAMMEN	29 708	19 236	244 808	x	10 473	35,3	-
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	24 733	18 844	264 813	14,0	8 789	23,4	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	28 414	18 774	150 110	16,0	8 640	33,8	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	1 835	1 873	20 500	x	62	3,2	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	88	68	1 052	x	17	16,8	-
	ZUSAMMEN	55 168	38 660	436 475	x	18 505	28,1	-
DARUNTEN: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 452	2 638	31 856	12,0	1 814	40,7	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	13 320	9 586	77 428	16,2	3 734	28,0	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	486	450	4 581	x	36	7,4	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	33	30	434	x	3	9,1	-
	ZUSAMMEN	18 291	12 704	114 000	x	6 557	30,5	-
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	6 547	5 117	77 667	15,2	1 430	21,8	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	9 174	6 700	53 233	15,9	2 474	27,0	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	321	321	2 911	x	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	18	18	328	x	-	-	-
	ZUSAMMEN	16 060	12 156	134 136	x	3 904	24,3	-
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	94 082	86 207	887 237	10,3	7 875	78,4	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	80 578	69 366	364 928	10,6	11 212	13,9	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	1 515	1 356	12 700	x	159	10,5	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	70	22	455	x	48	60,6	-
	ZUSAMMEN	176 245	156 981	1 265 321	x	19 294	10,8	-
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	10 234	8 309	126 245	15,2	1 925	16,8	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	1 342	438	2 848	13,0	804	67,4	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	1 023	986	14 247	x	27	2,6	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	72	67	1 428	x	5	6,9	-
	ZUSAMMEN	12 671	9 810	144 766	x	2 861	22,6	-
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	x	-	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	x	-	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	x	-	-	-
ALLE EINLADEGEBAEDE	NORMAL-CONTAINER 20-30	189 487	157 578	1 904 670	12,1	31 808	16,8	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	153 168	116 136	739 144	12,7	37 032	24,2	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	14 860	14 135	154 239	x	725	4,9	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1 304	422	8 388	x	882	67,6	-
	INSGESAMT	358 819	288 271	2 806 411	x	70 548	19,7	-

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. **) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

S CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGEBIETES *)
NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JUNI 1987

VERSAND

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON... BIS UNTER... FUSS	CONTAINER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER			LEERE CONTAINER ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN %
			ZUSAMMEN	DURCHSCHNITTLICHE LADUNG	JE CONTAINER		
		TEU	TONNEN	TONNEN	TEU		
HAMBURG							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	32 531	25 368	312 247	12,3	7 163	22,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	38	35	-	-	5	11,6
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	32 500	23 040	145 083	12,6	8 760	28,8
	KUEHL -CONTAINER 20-40	2 682	1 450	15 076	x	1 232	48,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1 324	974	20 708	x	350	26,4
	ZUSAMMEN	69 376	50 867	493 114	x	16 510	26,7
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	30 745	27 691	331 138	12,0	3 054	8,9
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	6 330	6 196	38 564	12,4	134	2,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	558	549	7 866	x	9	1,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	56	46	798	x	10	17,9
	ZUSAMMEN	37 689	34 482	378 065	x	3 207	8,5
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	24 886	22 139	268 864	12,1	2 747	11,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	30 514	28 770	218 912	14,7	744	2,4
	KUEHL -CONTAINER 20-40	2 078	1 473	16 944	x	605	29,1
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	211	160	2 934	x	51	24,2
	ZUSAMMEN	57 689	53 542	507 684	x	4 147	7,2
DARUNTER:							
VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	5 678	5 506	73 056	13,3	172	3,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	16 268	16 096	110 644	14,9	172	1,1
	KUEHL -CONTAINER 20-40	777	757	8 651	x	20	2,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	98	70	1 316	x	28	28,6
	ZUSAMMEN	22 821	22 429	202 667	x	392	1,7
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	5 824	5 753	79 666	13,8	71	1,2
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	9 920	9 846	71 343	14,5	74	0,7
	KUEHL -CONTAINER 20-40	263	258	2 807	x	5	1,9
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	39	38	783	x	-	-
	ZUSAMMEN	16 046	15 896	154 699	x	150	0,9
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	73 064	64 076	833 285	13,0	8 868	12,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	62 216	54 990	422 619	15,4	7 226	11,6
	KUEHL -CONTAINER 20-40	7 801	7 781	84 587	x	50	0,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	69	52	1 511	x	7	7,9
	ZUSAMMEN	143 170	126 699	1 342 002	x	16 271	11,4
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	18 468	16 607	189 821	11,4	1 861	10,1
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	3 790	3 404	23 407	13,9	386	10,2
	KUEHL -CONTAINER 20-40	300	287	2 423	x	13	4,3
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	18	13	188	x	6	31,6
	ZUSAMMEN	22 577	20 311	216 280	x	2 266	10,0
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	x	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	x	-	-
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	178 694	165 881	1 935 355	12,4	23 613	13,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	39	35	-	-	5	11,6
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	135 650	117 400	848 785	14,5	16 250	13,5
	KUEHL -CONTAINER 20-40	13 418	11 510	126 798	x	1 809	14,2
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	1 698	1 275	26 147	x	424	26,0
	INSGESANT	330 601	286 101	2 837 085	x	44 401	13,4

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. **) TWENTY-FOOT-EQUIVALENT-UNIT

9 CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)
NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JUNI 1987

EINLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	EMPFANG						LEERE CONTAINER ZUSAMMEN TEU	ANTEIL AN CONTAINERN %		
		CONTAINER INSGESAMT	ZUSAMMEN TEU	BELADENE CONTAINER			ZU CONTAINER				
				GEWICHT DER LADUNG TEU	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG TONNEN	ZU CONTAINER					
BREMISCHE HAEFEN											
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	17 154	12 802	185 420	15,3	4 352	260	25,4			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	3 869	3 609	41 485	17,2	-	260	6,7			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	52 450	39 646	318 655	16,1	12 804	424	24,4			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	299	262	4 553	x	37	12,4				
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	86	9	184	x	77	89,5				
	ZUSAMMEN	73 858	56 328	560 297	x	17 530	23,7				
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	8 015	6 467	79 692	12,3	1 548	18,3				
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-				
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	2 452	2 028	16 881	16,6	424	17,3				
	KUEHL -CONTAINER 20-40	103	77	800	x	26	26,2				
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	8	1	21	x	8	88,9				
	ZUSAMMEN	10 578	8 573	97 394	x	2 006	19,0				
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	25 914	16 233	215 511	13,3	9 681	57	37,4			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	5 835	5 778	41 743	10,8	-	57	1,0			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	60 908	58 488	413 847	14,1	22 220	22	27,5			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	1 344	1 177	16 970	x	167	12,4				
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	82	61	982	x	31	33,7				
	ZUSAMMEN	114 093	81 837	688 783	x	32 156	28,2				
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	13 586	6 740	71 863	10,7	6 846	57	50,4			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	5 834	5 777	41 728	10,8	-	57	1,0			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	71 092	61 336	357 248	13,8	19 756	22	27,8			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	946	889	12 620	x	57	6,0				
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	60	56	931	x	22	27,5				
	ZUSAMMEN	91 538	64 800	484 291	x	26 736	29,2				
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	2 568	1 872	30 561	15,5	596	-	23,2			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	2	2	14	14,0	-	-	-			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	6 160	3 762	30 638	16,2	1 378	1	26,7			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	106	105	1 926	x	-	0,9	-			
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	6	3	51	x	3	50,0	-			
	ZUSAMMEN	7 842	5 864	63 180	x	1 978	28,2	-			
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	15 178	12 425	116 692	9,4	2 784	-	18,1			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	11 822	9 076	44 785	9,8	2 444	93	21,2			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	242	149	1 953	x	-	38,4	-			
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	11	6	21	x	6	54,5	-			
	ZUSAMMEN	26 854	21 687	163 461	x	5 297	19,7	-			
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	639	508	7 669	15,1	31	-	5,8			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	4	4	16	8,0	-	-	-			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	35	26	351	x	7	20,0	-			
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	13	13	278	x	-	-	-			
	ZUSAMMEN	551	553	8 314	x	38	6,4	-			
NICHT ERMIT. LAENDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-	-			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-	-			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	-	-	-	-	-	-	-			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	-	-	-	x	-	-	-			
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	x	-	-	-			
	ZUSAMMEN	-	-	-	x	-	-	-			
ALLE EINLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	66 801	48 435	614 984	12,7	18 366	317	27,5			
	NORMAL-CONTAINER 30-40	9 704	9 387	63 228	13,3	-	317	3,3			
	NORMAL-CONTAINER 40 U.MEHR	147 336	109 444	783 884	14,5	37 892	330	25,7			
	KUEHL -CONTAINER 20-40	2 023	1 693	24 627	x	122	16,3	-			
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	211	69	1 486	x	-	-	57,8			
	INSGESAMT	226 075	169 048	1 518 219	x	87 027	28,2	-			

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. **) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

*) CONTAINERVERKEHR UEBER SEE MIT HAFEN AUSSENHALB DES BUNDESGBIETES *)
NACH CONTAINERART UND TEU **) JANUAR BIS JUNI 1987

VERSAND

AUSLADEGEBIET	CONTAINERART GROESSENKLASSE VON...BIS UNTER...FUSS	CONTAINER INSGESAMT	BELADENE CONTAINER			LEERE CONTAINER ZUSAMMEN	ANTEIL AN CONTAINERN
			ZUSAMMEN	GEWICHT DER LADUNG	DURCHSCHNITT- LICHE LADUNG JE CONTAINER TONNEN		
		TEU				TEU	%
BREMISCHE HAFEN							
EUROPA	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 867	6 559	75 914	11,6	5 308	44,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	3 353	2 655	30 486	17,2	6 698	20,8
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	31 678	19 740	141 126	14,3	12 138	38,1
	KUEHL - CONTAINER 20-40	227	80	808	x	177	75,0
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	169	70	1 611	x	119	63,0
	ZUSAMMEN	47 514	29 074	249 945	x	18 440	38,8
AFRIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	11 270	11 121	128 586	11,6	149	1,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	5	5	66	22,0	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	2 714	2 704	16 455	12,2	10	0,4
	KUEHL - CONTAINER 20-40	62	62	873	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	14	14	264	x	-	-
	ZUSAMMEN	14 065	13 806	146 244	x	169	1,1
AMERIKA	NORMAL-CONTAINER 20-30	35 766	34 683	477 192	13,8	1 083	3,0
	NORMAL-CONTAINER 30-40	7 074	5 213	46 048	13,3	1 662	26,3
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	120 998	116 558	785 349	13,6	5 440	4,5
	KUEHL - CONTAINER 20-40	3 843	3 669	56 396	x	274	6,8
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	723	538	9 363	x	185	25,6
	ZUSAMMEN	168 504	159 661	1 374 348	x	8 844	5,2
DARUNTER: VEREINIGTE STAATEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	18 830	18 584	275 626	14,1	346	1,7
	NORMAL-CONTAINER 30-40	6 980	5 118	44 891	13,2	1 662	26,7
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	104 612	99 670	685 823	13,8	5 142	4,9
	KUEHL - CONTAINER 20-40	3 445	3 186	48 703	x	269	7,5
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	705	620	9 063	x	185	26,2
	ZUSAMMEN	138 872	128 078	1 063 896	x	7 794	5,7
KANADA	NORMAL-CONTAINER 20-30	4 082	4 080	59 888	14,7	12	0,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	93	93	1 038	16,7	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	8 448	8 428	59 377	14,1	20	0,2
	KUEHL - CONTAINER 20-40	431	431	7 372	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	7	7	112	x	-	-
	ZUSAMMEN	13 071	13 039	127 887	x	32	0,2
ASIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	27 584	26 914	381 878	14,2	680	2,5
	NORMAL-CONTAINER 30-40	2	2	19	19,0	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	18 832	18 374	139 202	14,4	458	2,3
	KUEHL - CONTAINER 20-40	607	694	10 604	x	13	2,1
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	43	41	734	x	2	4,7
	ZUSAMMEN	48 078	46 925	632 437	x	1 153	2,4
AUSTRALIEN	NORMAL-CONTAINER 20-30	43	43	306	7,1	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL - CONTAINER 20-40	12	12	200	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	x	-	-
	ZUSAMMEN	58	55	506	x	-	-
NICHT ERMIT. LÄNDER	NORMAL-CONTAINER 20-30	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 30-40	-	-	-	-	-	-
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	-	-	-	-	-	-
	KUEHL - CONTAINER 20-40	-	-	-	x	-	-
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	-	-	-	x	-	-
	ZUSAMMEN	-	-	-	x	-	-
ALLE AUSLADEGEBIETE	NORMAL-CONTAINER 20-30	86 540	79 320	1 063 876	13,4	7 220	8,3
	NORMAL-CONTAINER 30-40	10 433	7 874	76 619	14,6	2 559	24,5
	NORMAL-CONTAINER 40 U. MEHR	175 422	157 376	1 082 132	13,8	18 046	10,3
	KUEHL - CONTAINER 20-40	4 851	4 387	68 881	x	464	9,6
	FLUESSIGK.-CONT. 20-40	969	663	11 972	x	306	31,6
	INGESAMT	278 215	249 620	2 303 480	x	28 595	10,3

*) OHNE CONTAINER AUF LKW ODER EISENBAHNWAGEN. **) TWENTY-FEET-EQUIVALENT-UNIT

11 Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juni 1987 nach der Verwendungsart der Fahrzeuge

Verwendungsart	Insgesamt			Richtung Brunsbüttel - Boltenau (West-Ost)			Richtung Holtenau - Brunsbüttel (Ost-West)		
	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT	Anzahl	1 000 NRT	1 000 BRT
Alle Fahrzeuge									
Handelsschiffe ¹⁾	3 403	3 629,5	6 408,1	1 707	1 868,8	3 256,9	1 696	1 760,7	3 151,3
darunter: Tanker	822	768,6	1 367,8	411	386,3	680,0	411	382,4	687,8
Binnenschiffe	417	132,4	203,1	215	67,7	103,8	202	64,7	99,3
Fischereifahrzeuge	23	10,0	21,9	15	3,2	7,1	8	6,8	14,8
Dienstfahrzeuge	10	2,5	8,8	5	0,8	3,1	5	1,7	5,7
Militärfahrzeuge	175	45,9	113,2	87	28,0	67,8	88	17,9	45,4
Spesialfahrzeuge	226	39,9	81,9	121	25,1	50,5	105	14,9	31,4
Sportfahrzeuge	8	0,5	0,8	6	0,4	0,7	2	0,0	0,1
Insgesamt ...	3 845	3 728,3	6 634,7	1 941	1 926,3	3 386,1	1 904	1 801,9	3 248,6
Januar - Juni 1987 ...	21 958	22 715,3	40 462,7	11 021	11 169,0	19 812,9	10 937	11 546,3	20 649,8
Fahrzeuge der Bundesrepublik Deutschland									
Handelsschiffe ¹⁾	1 767	735,9	1 152,2	886	370,6	580,1	881	365,3	572,1
darunter: Tanker	497	218,0	344,4	256	110,2	171,1	241	107,8	173,3
Binnenschiffe	415	132,2	202,7	214	67,5	103,6	201	64,6	99,1
Fischereifahrzeuge	11	0,2	0,7	7	0,1	0,4	4	0,1	0,3
Dienstfahrzeuge	9	2,5	8,7	4	0,7	3,0	5	1,7	5,7
Militärfahrzeuge	151	37,6	92,4	73	22,5	54,1	78	15,1	38,3
Spesialfahrzeuge	210	31,2	64,9	108	17,0	34,6	102	14,2	30,3
Sportfahrzeuge	5	0,4	0,7	4	0,4	0,7	1	0,0	0,0
Zusammen ...	2 153	807,8	1 319,6	1 082	411,4	672,8	1 071	396,4	646,8
Januar - Juni 1987 ...	11 573	4 463,1	7 152,1	5 823	2 227,4	3 575,4	5 750	2 235,7	3 576,7
Fahrzeuge der Deutschen Demokratischen Republik									
Handelsschiffe ¹⁾	146	282,6	543,9	72	148,2	269,6	74	134,4	274,3
darunter: Tanker	8	8,1	23,6	4	1,8	4,5	4	6,3	19,1
Binnenschiffe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fischereifahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dienstfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Militärfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spesialfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sportfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	146	282,6	543,9	72	148,2	269,6	74	134,4	274,3
Januar - Juni 1987 ...	1 018	1 880,5	3 578,9	487	815,8	1 537,2	531	1 064,7	2 041,7
Fahrzeuge fremder Staaten									
Handelsschiffe ¹⁾	1 490	2 611,1	4 712,0	749	1 350,1	2 407,2	741	1 261,0	2 304,8
darunter: Tanker	317	542,5	999,8	151	274,3	504,4	166	268,3	495,4
Binnenschiffe	2	0,2	0,4	1	0,1	0,2	1	0,1	0,2
Fischereifahrzeuge	12	9,7	21,2	8	3,1	6,7	4	6,6	14,5
Dienstfahrzeuge	1	0,0	0,1	1	0,0	0,1	-	-	-
Militärfahrzeuge	24	8,3	20,9	14	5,5	13,7	10	2,8	7,2
Spesialfahrzeuge	16	8,7	16,9	13	8,1	15,9	3	0,7	1,0
Sportfahrzeuge	3	0,0	0,0	2	0,0	0,0	1	0,0	0,0
Zusammen ...	1 546	2 637,8	4 771,2	787	1 366,8	2 443,7	759	1 271,1	2 327,5
Januar - Juni 1987 ...	9 367	16 371,7	29 731,6	4 711	8 125,8	14 700,3	4 656	8 245,9	15 031,3

¹⁾ Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

12. Verkehr der Handelsschiffe*) auf dem Nord-Ostsee-Kanal im Juni 1987 nach Flaggen

Flagge	Alle Schiffe		Davon Schiffe				
			mit Ladung			ohne Ladung	
	Anzahl	NRT	Anzahl	NRT	Gewicht der Ladung in Tonnen	Anzahl	NRT
Gesamtverkehr							
Bundesrepublik Deutschland	1 767	735 877	1 224	540 651	1 401 163	543	195 226
Deutsche Demokratische Republik	146	282 593	117	217 055	209 654	29	65 538
Agypten	12	52 097	10	38 341	28 678	2	13 756
Belgien	3	4 250	3	4 250	6 131	-	-
Brasilien	3	32 974	1	3 254	5 000	2	29 720
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	100	43 306	57	21 934	48 842	43	21 372
Finnland	87	165 552	72	132 382	245 819	15	33 170
Frankreich	12	14 310	10	11 672	24 992	2	2 638
Griechenland	7	40 372	3	19 601	23 100	4	20 771
Großbritannien	61	75 221	43	61 629	101 288	18	13 592
Indien	11	88 204	5	34 855	42 100	6	53 349
Island	2	900	1	574	200	1	326
Italien	13	87 833	6	34 558	39 094	7	53 275
Jugoslawien	8	44 673	4	15 123	25 282	4	29 550
Libanon	1	2 555	-	-	-	1	2 555
Liberia	5	12 988	3	5 692	11 871	2	7 296
Marokko	6	22 646	2	8 517	4 729	4	14 129
Niederlande	222	171 649	185	141 744	297 460	37	29 905
Norwegen	56	75 992	35	37 603	87 042	21	38 389
Panama	61	173 000	37	117 529	172 733	24	55 471
Polen	142	305 093	114	259 778	365 881	28	45 315
Schweden	174	261 483	112	176 883	434 139	62	84 600
Singapur	12	35 159	6	14 071	22 837	6	21 088
Sowjetunion	213	317 181	151	212 562	398 332	62	104 619
Spanien	22	49 502	16	34 352	76 733	6	15 150
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	6	15 090	4	11 531	13 772	2	3 559
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Ägypten	60	114 773	40	74 942	97 995	20	39 831
Übrige Flaggen	191	404 253	143	256 367	376 245	48	147 886
Insgesamt ...	3 403	3 629 526	2 404	2 487 450	4 565 111	999	1 142 076
Januar - Juni 1987 ...	19 812	22 347 593	14 470	15 710 966	29 065 749	5 342	6 636 627
Durchgangsverkehr							
Bundesrepublik Deutschland	1 123	540 082	909	442 185	1 140 558	214	97 897
Deutsche Demokratische Republik	143	281 299	117	217 055	209 654	26	64 244
Agypten	10	38 341	10	38 341	28 678	-	-
Belgien	3	4 250	3	4 250	6 131	-	-
Brasilien	3	32 974	1	3 254	5 000	2	29 720
Bulgarien	-	-	-	-	-	-	-
Dänemark	76	20 071	45	9 814	27 968	31	10 257
Finnland	84	159 511	72	132 382	245 819	12	27 129
Frankreich	9	9 319	8	6 350	15 147	1	969
Griechenland	7	40 372	3	19 601	23 100	4	20 771
Großbritannien	51	63 077	39	57 854	94 537	12	5 223
Indien	10	84 961	5	34 855	42 100	5	50 106
Island	2	900	1	574	200	1	326
Italien	13	87 833	6	34 558	39 094	7	53 275
Jugoslawien	6	38 459	2	8 909	18 392	6	29 550
Libanon	1	2 555	-	-	-	1	2 555
Liberia	5	12 988	3	5 692	11 871	2	7 296
Marokko	6	22 646	2	8 517	4 729	4	14 129
Niederlande	196	153 601	171	132 131	272 207	25	21 470
Norwegen	40	57 148	23	24 170	55 948	17	32 978
Panama	49	126 047	32	95 300	134 784	17	30 747
Polen	142	305 093	114	259 778	365 881	28	45 315
Schweden	148	229 532	99	162 338	401 016	49	67 194
Singapur	12	35 159	6	14 071	22 837	6	21 088
Sowjetunion	194	279 342	143	195 286	364 499	51	84 056
Spanien	20	47 248	15	33 225	75 332	5	14 023
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-	-
Türkei	5	11 618	3	8 059	5 375	2	3 559
Vereinigte Staaten	-	-	-	-	-	-	-
Ägypten	54	110 228	38	73 917	95 270	16	36 311
Übrige Flaggen	178	397 370	138	253 211	369 763	40	144 159
Insgesamt ...	2 590	3 192 024	2 008	2 277 677	4 079 890	582	914 347
Januar - Juni 1987 ...	15 046	19 391 171	12 038	14 238 680	25 845 530	3 008	5 152 491

*) Fracht- und Fahrgastschiffe, einschl. Binnenschiffe.

